



Frohe Ostern

wünscht das Team
der SPÖ Ossiach!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der 1. Mai 2025 steht im Zeichen der Solidarität und des gemeinsamen Engagements für eine gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft. Seit über einem Jahrhundert symbolisiert dieser Tag den Kampf für bessere Arbeitsbedingungen, faire Löhne und soziale Gerechtigkeit. Er erinnert uns an den Mut und die Opfer derjenigen, die sich gegen Ausbeutung und Ungerechtigkeit erhoben haben.

Unsere Welt ist im ständigen Wandel, und wir stehen vor großen Herausforderungen: Globale Krisen, Kriege, soziale Ungleichheit und der Klimawandel fordern uns heraus und verlangen entschlossenes Handeln. Ebenso drängen lokale Anliegen wie Teuerung, Wohnungsnot und finanzielle Unsicherheit. Doch statt zurückzublicken, richten wir unseren Blick nach vorn und gestalten gemeinsam eine gerechte und lebenswerte Zukunft.

Die Errungenschaften der Arbeiterbewegung zeigen uns, dass Fortschritt nur durch Zusammenhalt und Einsatz möglich ist. Gemeinsam stehen wir füreinander ein, um eine bessere Welt zu schaffen.

Bundesregierung: Ein starkes sozialdemokratisches Regierungsprogramm für eine gerechte Zukunft

Dank der SPÖ tragen starke Schultern endlich ihren fairen Beitrag zur Gesellschaft. Unser Regierungsprogramm setzt klare, konkrete Maßnahmen um, die den sozialen Zusammenhalt stärken und die aktuellen Herausforderungen bewältigen. Gemeinsam schaffen wir eine gerechtere und solidarische Zukunft für alle:

- **Bezahlbares Wohnen:** Wir frieren die Mieten ein und schaffen so Sicherheit.
- **Gerechte Finanzen:** Wir sanieren den Haushalt mit sozialem Augenmaß und stellen sicher, dass Banken und Energiekonzerne ihren fairen Beitrag leisten.

- **Arbeit und Familie:** Wir bauen die Kinderbetreuung aus und unterstützen Familien, setzen gezielt Geld für Arbeitsmarktmaßnahmen ein.
- **Gesundheit:** Wir sichern und stärken unser Gesundheitssystem.
- **Sicherheit und Nachhaltigkeit:** Wir bekämpfen Online-Radikalisierung und investieren in Klimaneutralität.

Visionen verwirklichen, gemeinsam gestalten

Es geht nicht nur darum, Probleme zu lösen, sondern auch darum, Visionen zu verwirklichen. Wir gestalten eine Gemeinde, die fortschrittlich und lebenswert für alle ist. Dabei setzen wir

auf eine verlässliche Politik, die die Menschen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt.

Der 1. Mai – mehr als ein Feiertag, ein Zeichen der Gemeinschaft

Der 1. Mai ist nicht nur ein Feiertag, sondern ein Ansporn, sich täglich für unsere gemeinsamen Ziele einzusetzen. Lassen Sie uns die Flamme der Solidarität entfachen und das ganze Jahr über lebendig halten. Feiern Sie mit uns diesen besonderen Tag und setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Gerechtigkeit und eine bessere Zukunft.

Das Team der SPÖ Ossiach wünscht euch schöne und frohe Ostern 2025!



Frohe Ostern

**und ganz viele bunte Ostereier
wünscht euch das Team der SPÖ Ossiach**

Die neue Wohnbeihilfe: Was sich jetzt ändert.

Bis zu 42.000 Kärntner Haushalte unterstützt: Hier finden Sie Informationen zur neuen Wohnbeihilfe

Die Krisen und Teuerungswellen der letzten Jahre setzen die Bevölkerung in Kärnten stark unter Druck. So ist etwa die Anzahl der Anträge auf Hilfe in besonderen Lebenslagen kontinuierlich gestiegen. Sozialreferentin Gaby Schaunig dazu: „Wir haben diese Anträge sorgfältig und tiefergehend geprüft um festzustellen, wo genau die Probleme der Menschen liegen. Dabei hat sich gezeigt, dass sehr häufig Trennungen, Krankheiten oder eine unzureichende Rente im Alter als Antragsgrund genannt werden bzw. Ursache für Schwierigkeiten sind. Auch mussten wir feststellen, dass immer mehr Personengruppen finanzielle Sorgen haben und auch, dass einmalige Hilfen nicht mehr ausreichen, um diese Probleme langfristig zu lösen. Deshalb haben wir uns entschieden, die Wohnbeihilfe als Lösungsansatz zu wählen und umfangreich zu reformieren.“

Wo liegt der Unterschied zwischen Wohnbeihilfe und Betriebskostenunterstützung und was versteht man darunter genau?

Das Ziel der Wohnbeihilfe ist es, die finanziellen Belastungen durch Miet-, Betriebs- und Heizkosten zu reduzieren. Die Unterstützung wird monatlich ausbezahlt, der Antrag dafür ist beim Land Kärnten zu stellen. Gänzlich neu ist, dass nicht nur Mieterinnen und Mieter von dieser Unterstützung profitieren können. Seit 01.01.2025 ist es nun auch für (Mit-)Eigentümer:innen von Häusern oder Wohnungen und mit niedrigem Einkommen oder niedriger Pension möglich, eine monatliche Unterstützung zu beantragen. Das ist die sogenannte Betriebskostenunterstützung, die sich gezielt an

Personen mit Eigentum bzw. Eigenheim richtet, die keine Miete zahlen.

Wie wird die neue Wohnbeihilfe bzw. Betriebskostenunterstützung berechnet?

Bei der Miete ist zu beachten, dass eine Obergrenze für die Unterstützungswürdigkeit hinsichtlich der Mietkosten besteht - diese liegt bei

11,66 Euro je Quadratmeter (einschließlich Mehrwertsteuer/MwSt; ohne Betriebs- und Heizkosten). Durch diese Begrenzung soll verhindert werden, dass überbezahlte Wohnungen unterstützt werden. Die wichtigsten Faktoren für die Berechnung der Wohnbeihilfe sind aber das Einkommen und die Anzahl der Personen im Haushalt.

Die Höhe der Unterstützung errechnet sich, indem zunächst anhand des Haushaltseinkommens die zumutbare Belastung berechnet wird (jene Kosten, die die Personen selbst tragen müssen). Diese zumutbaren Kosten werden von den tatsächlichen Wohn- und Betriebskosten abgezogen. Die verbleibende Differenz ist die Wohnbeihilfe bzw. Betriebskostenunterstützung, die letztlich zur Auszahlung gelangt. Die maximale Höhe der Wohnbeihilfe beträgt 500 Euro pro Monat, bei der Betriebskostenunterstützung werden maximal 192,30 Euro im Monat gewährt.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Um die Wohnbeihilfe zu erhalten, müssen Bürgerinnen und Bürger nachweisen, dass ihre Wohnkosten in Relation zu ihrem Einkommen unzumutbar hoch sind. So sind etwa insbesondere ältere Personen mit niedriger Pension besonders häufig durch steigende Wohnkosten belastet. Aber auch alleinerziehende Eltern werden gezielt und in einem höheren Ausmaß als bisher unterstützt. Eine weitere Voraussetzung ist etwa die regelmäßige und ganzjährige Bewohnung der Wohnung oder des Hauses. Alle notwendigen Informationen und Voraussetzungen sind auf der offiziellen Webseite des Landes Kärnten unter www.ktn.gv.at verfügbar.



Foto:
Helge Bauer

Gemeinsam für Familien in Ossiach

Uns ist wichtig, dass sich Familien in unserer Gemeinde wohlfühlen. Deshalb haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir Ossiach noch familienfreundlicher gestalten können. Einige Ideen und Vorschläge haben wir bereits in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2024 eingebracht – mit dem Ziel, unseren Ort für Jung und Alt noch lebenswerter zu machen.

Mehr Schatten fürs Strandbad Ossiach – Antrag auf neue Bäume eingebracht

Gerade an heißen Sommertagen ist Schatten im Strandbad besonders wichtig – vor allem für Familien mit kleinen Kindern, ältere Menschen und alle, die sich vor der direkten Sonne schützen möchten.

Da im Jahr 2022 ein alter, schatten spendender Baum gefällt wurde, ist leider ein wichtiger Rückzugsort für Erholungssuchende verloren gegangen. Um diese Lücke zu schließen und die Aufenthaltsqualität im Strandbad wieder zu verbessern, haben wir einen Antrag zur Pflanzung neuer Bäume eingebracht.

„Die neuen Bäume sollen nicht nur für mehr Schatten sorgen, sondern sind

auch ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“, betont Gemeinderätin Sandra Grutschnig. Eine sinnvolle, nachhaltige Maßnahme – für mehr Komfort und ein noch schöneres Baderlebnis in Ossiach!

Ein Baum zur Geburt – ein Zeichen fürs Leben

Im vergangenen Jahr durften wir uns in Ossiach über acht Geburten freuen – ein schönes Zeichen für neues Leben in unserer Gemeinde! Um unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich willkommen zu heißen, schlagen wir die Einführung eines Geburtenbaum-Programms vor.

Für jedes neugeborene Kind soll ein Baum gepflanzt werden – als symbolisches Geschenk zum Lebensanfang. Die Bäume könnten an öffentlichen Plätzen in Ossiach oder – auf Wunsch der Eltern – auch auf privaten Grundstücken gepflanzt werden.

Ein Baum steht für Wachstum, Beständigkeit und die enge Verbindung zur Natur. Mit dieser Aktion möchten wir nicht nur die Familien ehren, sondern auch unsere Umwelt bereichern und Ossiach als familienfreundliche,

lebenswerte Gemeinde weiter stärken.

Jeder gepflanzte Baum ist ein Stück Zukunft – für das Kind, für die Familie und für unseren Ort.



Mehr Sicherheit und Lebensqualität durch Tempo 30 – Antrag auf Verkehrsberuhigung in Ossiach

Im Bereich zwischen dem Feuerwehrhaus und der ehemaligen Minigolfanlage wird es oft eng – viele Kinder und Familien sind hier unterwegs, sei es zur Volksschule Ossiach oder in den nahegelegenen Familywald Ossischer See.

Um die Sicherheit zu erhöhen und die Lebensqualität weiter zu verbessern, hat die SPÖ Ossiach einen Antrag zur Einführung einer Tempo-30-Zone in diesem Abschnitt eingebracht.

„Wir sehen darin sehr viele Vorteile“, erklärt Gemeinderat Robert Puschl. „Zum einen würde die Verkehrssicherheit – besonders für Kinder – deutlich verbessert. Zum anderen bedeutet eine geringere Geschwindigkeit auch weniger Lärm und damit mehr Lebensqualität für die Anrainerinnen und Anrainer.“

Eine Entschleunigung in diesem vielgenutzten Bereich ist ein wichtiger Schritt hin zu einem noch sichereren und lebenswerteren Ossiach – für Groß und Klein. Darüber hinaus hat seit dem Jahr 2024 die Gemeinde selbst die Möglichkeit, eine solche Geschwindigkeitsbeschränkung einzuführen.



Strandbad Ossiach - mit dem gefälltten Baum Foto: privat

Sicher und einfach bergauf radeln – Antrag für familienfreundlichen Uphill-Trail beim Trailcenter Ossiacher See in Ostriach

Radfahren ist längst ein wichtiger Teil des Freizeit- und Familienlebens in Ossiach – und natürlich auch ein wertvoller Bestandteil unseres touristischen Angebots. Um die Sicherheit von Kindern, Familien und sportlichen Gästen zu verbessern, wurde ein Antrag zur Errichtung eines familienfreundlichen Uphill-Trails im Bereich des Trailcenters Ossiacher See eingebracht.

Aktuell ist die Auffahrt sehr steil und nur bedingt für Kinder oder Familien geeignet. Außerdem müssen Radfahrer:innen bei jeder Abfahrt zweimal die Hauptstraße queren, was ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt. Mit einem neuen Uphill-Trail würde sich die Anzahl der Straßenquerungen pro Besuch auf zwei beschränken – und damit das Risiko

deutlich sinken. Das Schöne daran ist, dass alle betroffenen Grundeigentümer:innen bereits ihre Zusage für ein solches Projekt getätigt haben. Ein großes Dankeschön dafür! Nun liegt der Ball bei der Gemeinde, ein solch wertvolles Projekt zeitnahe zu realisieren.

„Uns liegt die Sicherheit unserer Kinder und Familien besonders am Herzen“, betont Ersatzgemeinderat Erwin Weger. „Gleichzeitig würden wir die Infrastruktur für Freizeit und Sport nachhaltig verbessern – ein Gewinn für Einheimische wie Gäste.“

Mehr Infos online

Alle unsere eingebrachten Anträge findet ihr zum Nachlesen auf unserer Homepage: ossiach.spoee.at

Bei Fragen, Ideen oder Anliegen könnt ihr euch jederzeit gerne an uns wenden – wir freuen uns über den Austausch!



Beispiel Uphill Trail Foto: privat

Ossiach hat 2025 Besonderes zu bieten

Ossiach zeigt sich auch im Jahr 2025 von seiner besten Seite – mit einer Vielfalt an Natur, Kultur, Kulinarik und gelebter Tradition. Neben den zahlreichen idyllischen Plätzen zum Entspannen und Genießen warten heuer viele besondere Highlights auf Einheimische und Gäste:



In der Stiftskirche Ossiach, die im „Heiligen Jahr“ zur offiziellen Jubiläumskirche ernannt wurde, finden das ganze Jahr über **feierliche Jubiläumsmessen und Wallfahrten** statt – in Zusammenarbeit mit kirchlichen und kulturellen Partnern.

Ein weiterer Höhepunkt ist der **Holzstraßenkirchtag am 13. Juli**, der mit einem bunten Festprogramm an verschiedenen Orten in Ossiach gefeiert wird. Im Rahmen dieser Veranstaltung finden auch die **Kärntner Waldarbeitsmeisterschaften** statt – ein echtes Erlebnis für die ganze Familie.

Von **14. bis 17. August** feiert der **Kunsthandwerksmarkt Ossiach** sein **40-jähriges Jubiläum**. Heuer erstmals unter der Leitung von **Marie Lenoble**, die die Organisation von ihrem Vater **Jean-Luce** übernommen hat.

Auch der renommierte **Carinthische Sommer** ist wieder zu Gast in Ossiach und bringt musikalische Höhepunkte auf höchstem Niveau – von klassischen Konzerten bis hin zu modernen Klangexperimenten.

Kulinarisch darf man sich auf das beliebte **Rindfleischfest** freuen, bei dem regionale Spezialitäten und gemütliches Beisammensein im Mittel-

punkt stehen. Ein Fixpunkt im Jahreslauf ist auch der **Bauernmarkt**, der mit heimischen Produkten, Handwerk und Schmankerln begeistert.

Sportlich wird's beim **Kinder-Mountainbike-Rennen**, bei dem junge Talente mit viel Spaß und Bewegung ihr Können unter Beweis stellen können. Darüber hinaus laden das ganze Jahr über viele **kleinere Veranstaltungen, Feste und kulturelle Highlights** zum Mitfeiern, Entdecken und Genießen ein – lebendige Begegnungen, wie sie Ossiach auszeichnen.

Wir freuen uns, dass Ossiach auch 2025 wieder so viel zu bieten hat – für alle, die unsere Gemeinde lieben und erleben wollen!

Und zu guter Letzt nicht zu vergessen: Heuer findet am 1. Mai das Familienfest der SPÖ Ossiach statt. Im Bereich des Strandbades wollen wir gemeinsam für euch ein Familienfest gestalten. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Kärnten setzt auf Pflege vor Ort – demnächst flächendeckend

LR.ⁱⁿ Beate Prettner im Gespräch: Noch heuer soll das Kärntner Vorzeigemodell der Pflegenahversorgung flächendeckend ausgebaut sein. Und es bringt auch Einsparungspotentiale mit sich ...



Foto: LPD Kärnten/Gleiss

Kärnten ging mit der Pflegenahversorgung mutig voran und war auch für den Bund Vorbild. Wie ist der Status quo?

Landesrätin Beate Prettner: Unser präventives Pflegemodell startete 2019 und mittlerweile bringen wir in über 100 Kommunen die zahlreichen Pflegeangebote in Kärnten direkt zu den Menschen. Es sieht sehr gut aus, dass wir noch heuer von einem flächendeckenden Ausbau sprechen werden können. Ziel der Pflegenahversorgung ist es, älteren Menschen den Verbleib im eigenen Zuhause – auch bei zunehmender Hilfsbedürftigkeit – so lange wie möglich zu erhalten und betreuende Angehörige zu entlasten.

Wie sieht diese Unterstützung konkret aus?

Jede Gemeinde hat andere Voraussetzungen, einen anderen Bedarf. Unsere Pflegenahversorgerinnen sind innerhalb der Kommunen bestens vernetzt und fungie-

ren auch als Bindeglied zwischen Gemeinde und Land, um uns konkrete Bedarfe zu melden, auf welche wir reagieren können. Die Pflege-Koordinatorinnen suchen ältere Mitbürger:innen zu Hause auf und machen sich ein Bild über den individuellen Unterstützungs- und Pflegebedarf. Je nach Situation organisieren sie Unterstützung – von Fahrtendiensten über die Koordination nach Krankenhaus-Aufenthalten, Hilfe bei Anträgen aller Art, z. B. Pflegegeld, bis hin zur Organisation von konkreten Pflegeangeboten sowie mobilen Diensten.

Gibt es bereits Erfahrungen, wie die Pflegenahversorgung im gesamten Pflege-Gefüge wirkt?

Es zeigt sich bereits, dass in Kärnten aktuell der Zuwachs an Personen in den höheren Pflegestufen geringer ist als noch vor Jahren – dafür verzeichnen wir mehr Personen in den niedrigeren Pflegestufen. Dies ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass die Pflegenahversorgung wirkt, indem sie vor einem tatsächlichen Pflegebe-

darf – präventiv als aufsuchende Beratung – ansetzt. Auf längere Sicht sind damit erhebliche Einsparungspotentiale verbunden, weil stationäre Pflege, die hauptsächlich bei höheren Pflegestufen zur Anwendung kommt, weitaus teurer ist als z. B. der Ausbau von Tagesstätten für Senior:innen, an welchem wir derzeit arbeiten.

Herzstück in der Pflegenahversorgung ist das Ehrenamt...

Pflegenahversorgung geht Hand in Hand mit dem Ehrenamt: Das Eine ist vom Anderen abhängig. Knapp 600 Ehrenamtliche sind bereits in den Pflegenahversorgungsgemeinden tätig und leisten überwiegend Fahrtendienste, Begleitung bei Arztbesuchen oder Besuchsdienste, um Isolation der älteren Menschen zu vermeiden. Sie sind unfall- und krankenversichert und erhalten das amtliche Kilometergeld. Ich bin stolz darauf, dass wir in Kärnten auf ein so großes Pflege-Netzwerk zurückgreifen können.

Philip Kucher „Der Verbinder“ aus Kärnten



Gut Ding braucht bekanntlich Weile. Bei dieser Regierungsbildung war selbst für äußerst geduldige Personen etwas zu viel Weile dabei. Immerhin: Österreich hat wieder eine Bundesregierung. Nach über sieben Jahren beendet die SPÖ damit die längste Oppositionsphase ihrer Geschichte.

Mit SPÖ-Klubobmann Philip Kucher war bis zum Schluss ein Kärntner hautnah in die Verhandlungen eingebunden. Der 43-Jährige Klagenfurter hat den Moment erlebt, als Karl Nehammer den Raum betrat, um das Aus der ersten Verhandlungen zu verkünden und war entscheidend involviert, als beim erfolgreichen zweiten Anlauf der Verhandlungen der Durchbruch gelang.

Nach Herbert Kickls Scheitern an der Regierungsbildung, gab es für Österreich nur noch zwei Optionen: Neuwahlen samt Stillstand, Hick-Hack und Chaos, oder eine Regierung, die bereit ist, Österreich an oberste Stelle zu setzen und für Stabilität sorgt.

Es sei letztlich Personen wie Philip Kucher zu verdanken, dass eine Einigung gelungen ist, sind sich die allermeisten Teilnehmer einig. Der „große Verbinder aus Kärnten“, zollen ihm selbst Verhandlungsgegenüber von ÖVP und NEOS Respekt. Zwar habe Kucher in der Sache „hart und hartnäckig“ verhandelt und oft „Sitzfleisch bis spät nach Mitternacht“ bewiesen, aber „so richtig böse“ sein kann man

dem Kucher einfach nicht“, resümiert ein Chef-Verhandler schmunzelnd.

„Einfach Philip“ will der Klubobmann genannt werden, verrät er uns im Gespräch. Er wechsle „immer und mit jedem“, so schnell es ihm gelingt, zum „persönlichen, aber wertschätzenden Du“. Als Klubobmann in der Regierung ist sein Job in Zukunft auch:

dort Lösungen finden, wo andere keinen Weg mehr gesehen haben. Klingt wie zugeschnitten auf Philip, den „Verbinder“? Darauf angesprochen erklärt er uns:

„WO EIN WILLE, DA EIN WEG. MIT DIESEM STÄNDIGEN GEGENEINANDER IN DER POLITIK KONNTE ICH NOCH NIE VIEL ANFANGEN.“



Mit Philip Kucher war bis zum Verhandlungsdurchbruch ein Kärntner ganz vorne mit dabei

FAMILIENFEST

**Donnerstag, 1. Mai 2025,
ab 11:00 Uhr,
Strandbad Ossiach**

Kinderprogramm, Schätzspiel, uvm.

Wir verlosen einen regionalen Geschenkskorb.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

**Das Team der SPÖ Ossiach
freut sich auf euer Kommen!**